

## **Auszug aus der Niederschrift über die 08. Sitzung der Bürgerschaft am 21.10.2021**

**Zu TOP: 9.8**

**Kampagne zur Sensibilisierung für Gefahren des privaten Silvesterfeuerwerks**

**Einreicher: Ann Christin von Allwörden für den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung**

**Vorlage: AN 0141/2021**

Frau von Allwörden berichtet, dass die Thematik ausführlich im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung beraten wurde. Den vorliegenden Beschlussvorschlag empfindet sie als guten Weg, um mit Silvesterfeuerwerk in der Hansestadt Stralsund umzugehen. Sie wirbt um Zustimmung für den Antrag.

Herr Lange begrüßt für die Fraktion DIE LINKE das Anliegen des Antrages. Aus Sicht seiner Fraktion hätte die Deckungsquelle konkreter beschrieben werden können. Dahingehend erfragt er von der Verwaltung, wie realistisch es sei, in den kommenden acht Wochen eine Kampagne zu entwickeln und zu bewerben.

Frau Behrendt informiert, dass die Verwaltung in die Beratung der Thematik involviert gewesen ist und die beschriebenen Maßnahmen auch in 2021 noch umgesetzt werden können. Die erforderlichen Ausgaben sind auch haushalterisch darstellbar.

Frau von Allwörden ergänzt, dass dies im Ausschuss debattiert wurde. Die vorgeschlagenen Kampagnen sind vom bestehenden Budget erfasst und werden dem finanziellen Rahmen entsprechend umgesetzt.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident stellt den Antrag AN 0141/2021 wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Kampagne aus vorhandenen Haushaltsmitteln zu entwickeln, mit deren Hilfe auf die Gefahren des privaten Silvesterfeuerwerks aufmerksam gemacht wird. Zum Beispiel mit Plakaten, Pressemitteilungen, Informationen im Amtsblatt und den Social-Media-Kanälen der Stadt soll auf die Gefahren (Verletzungsgefahr, Umweltbelastung, hohe Lärmentwicklung, Auswirkungen auf Tiere) hingewiesen werden.

Gleichzeitig soll zu dem städtischen Molenfeuerwerk eingeladen werden.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2021-VII-08-0679

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 26.10.2021